

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Autographensammlung Badische Landesbibliothek**

Brief von Sulpiz Boisserée an Joseph von Laßberg, 25.04.1825-07.1831

**Boisserée, Sulpiz**

**Stuttgart, 25.04.1825-07.1831**

K 3528,3

[urn:nbn:de:bsz:31-372842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-372842)

Walden am 26. Julij. 1831.

W L

K 3528,3

Wunderbarstetten Gnuv und Tugend!

Handwritten marginal note on the left side, oriented vertically, appearing to be a signature or address.

Handwritten note on the left side, possibly a name or title.

Handwritten note on the left side, possibly a name or title.

Main handwritten text block in the center of the page, containing several paragraphs of cursive script.

Second main handwritten text block at the bottom of the page, continuing the cursive script.



bleibt, und wir die Pausen nach vielen dunklen Tagen mit einem wieder  
mit belabneter Mäuser und Güterlast anläßt. Das ist das rechte Alter,  
das immer jung bleibt; wir wollen unser Leben lang das anzuhalten.

Kommen Sie denn nicht einmal hier? Die königliche Bibliothek  
wird nicht nur an dem zu sehen, sondern ja allein schon durch die  
sehr angenehme Aussicht; und auch freundlich, zum Aufsuchen wird sie es nicht  
nicht passen lassen. So geht es, manchen wie die Pausen über die Pausen  
man muss Pausen machen und die kleinen die kleinen kaufen wieder  
klein abzuwenden sehen, nicht gut für. Das ist ein <sup>aber</sup> sehr gutes,  
das unmittelbar Umgebung einer Pausen unter dem zu sein, man  
manchen wie seit 20 Jahren <sup>und</sup> Frieden labt hatten, das würde die Bayern  
abwasch es eine Wunsch und Leidenschaft war, die Pausen zu verkaufen.

Die folgende Zeit hat mich, die ich immer an die Mith der Pausen und  
Kultur, gegendungswort war, sehr sehr angenehm; in einem Jahr  
bin ich fast beständig in der Pausen und immer unruhig krank geworden,  
ja ich habe 5 Monate lang die widerwärtige Plage der Pausen  
und hatten mich das. Besten hat mich zu leiden gehabt, aber  
warin geht das, weniger aber fast gar nicht mehr. In dem  
Jahreszeit habe ich die best. Jetzt sind wir, wie gesagt, angewiesen,  
und wenn nicht durch Verfallung der und alle Klagen und Beschwerden,  
wider manchen Pausen oder Karland zu sein zu lassen, so wird  
auch das kleine nicht mehr zu verkaufen, aber es ist best. bei der  
schwierigen Materie Umgebung sehr stark. In dem nicht angeweisen.  
Unter diesen Umständen sehen Sie mich auf weichen Füßen

Original nach Schaubach's Folio, 17. Juli 1811  
mit Kopie des Originals. In demselben Jahr  
wurde die Schenkung der Kaiserl. Hofbibliothek  
an die Königl. Bibliothek, und die  
die Zeit der Schenkung ist unklar.  
Original nach Schaubach's Folio, 17. Juli 1811  
mit Kopie des Originals. In demselben Jahr  
wurde die Schenkung der Kaiserl. Hofbibliothek  
an die Königl. Bibliothek, und die  
die Zeit der Schenkung ist unklar.

Original nach Schaubach's Folio, 17. Juli 1811  
mit Kopie des Originals. In demselben Jahr  
wurde die Schenkung der Kaiserl. Hofbibliothek  
an die Königl. Bibliothek, und die  
die Zeit der Schenkung ist unklar.



Wienand. Die 3<sup>te</sup> Lieferung unserer Monatlichen Nachrichten vom Jahre 1828  
 fertig geworden, und ist jetzt die 4<sup>te</sup> und letzte auf Bestellung, abzugeben worden;  
 die letzte Lieferung sind 7 Lieferungen bestehend, die wir für 4000, in zwei und auf  
 die Druck der Druckerei, eine weitere die 4<sup>te</sup> und 5<sup>te</sup> Lieferung, 23 Lieferungen, die wir  
 für andere, wegen der Anlegen zu gleicher Zeit gemacht haben, nicht mehr auf die  
 die Welt; es erfüllt die meiste Anzahl, die bei dem Druck der 4<sup>ten</sup> Lieferung  
 aus Rücksicht, erscheint in 12 Lieferungen, jede zu 6 Lieferungen bestehend,  
 die letzte mit Einleitung der Druckerei, und wird für die 4<sup>te</sup> Lieferung, nach dem  
 die 6<sup>ten</sup> Lieferung, die seit 6 Monaten erschienen.

Manne weißes Arbeit ist eine die Redactione unserer Monatsblätter  
 über die Geschichte der Wissenschaften ein allgemeines; dann soll die Zeit zu  
 neuen Beispielen gegeben werden, und in unserer Zeit, die  
 die Geschichte der Wissenschaften, die Anlegen zu können, wenn Gott uns  
 gesand und andauer erfüllt.

Manne weißes Arbeit ist eine die Redactione unserer Monatsblätter  
 über die Geschichte der Wissenschaften ein allgemeines; dann soll die Zeit zu  
 neuen Beispielen gegeben werden, und in unserer Zeit, die  
 die Geschichte der Wissenschaften, die Anlegen zu können, wenn Gott uns  
 gesand und andauer erfüllt.

Manne weißes Arbeit ist eine die Redactione unserer Monatsblätter  
 über die Geschichte der Wissenschaften ein allgemeines; dann soll die Zeit zu  
 neuen Beispielen gegeben werden, und in unserer Zeit, die  
 die Geschichte der Wissenschaften, die Anlegen zu können, wenn Gott uns  
 gesand und andauer erfüllt.

Manne weißes Arbeit ist eine die Redactione unserer Monatsblätter  
 über die Geschichte der Wissenschaften ein allgemeines; dann soll die Zeit zu  
 neuen Beispielen gegeben werden, und in unserer Zeit, die  
 die Geschichte der Wissenschaften, die Anlegen zu können, wenn Gott uns  
 gesand und andauer erfüllt.

Manne weißes Arbeit ist eine die Redactione unserer Monatsblätter  
 über die Geschichte der Wissenschaften ein allgemeines; dann soll die Zeit zu  
 neuen Beispielen gegeben werden, und in unserer Zeit, die  
 die Geschichte der Wissenschaften, die Anlegen zu können, wenn Gott uns  
 gesand und andauer erfüllt.

Die 3<sup>te</sup> Lieferung unserer Monatsblätter vom Jahre 1828 fertig geworden, und ist jetzt die 4<sup>te</sup> und letzte auf Bestellung, abzugeben worden; die letzte Lieferung sind 7 Lieferungen bestehend, die wir für 4000, in zwei und auf die Druck der Druckerei, eine weitere die 4<sup>te</sup> und 5<sup>te</sup> Lieferung, 23 Lieferungen, die wir für andere, wegen der Anlegen zu gleicher Zeit gemacht haben, nicht mehr auf die die Welt; es erfüllt die meiste Anzahl, die bei dem Druck der 4<sup>ten</sup> Lieferung aus Rücksicht, erscheint in 12 Lieferungen, jede zu 6 Lieferungen bestehend, die letzte mit Einleitung der Druckerei, und wird für die 4<sup>te</sup> Lieferung, nach dem die 6<sup>ten</sup> Lieferung, die seit 6 Monaten erschienen.

mir gütigst gemachte Mittheilung über Johannes Secundus gerichtet ist.  
 Die fragten Sarcophag, ob Schoorels gemachte Kupfer seinen Namen Secundus enthalten  
 auf Veranlassung? Nach einer Notiz in dem Messager des Arts v. 1823 P. 269,  
 welches Journal in Gent in monatlich Lieferungen, soll diese Portrait ein  
 Kunstkalender General Maubert in Haag veranlassen. Im Ausgabe von  
 Secundus Maubert vom 1631 unter P. Portrait, worauf Sie mich aufmerksam gemacht  
 und was auch die mir gütigst gemachte Mittheilung, was mir bekannt.  
 Einmal Brief nach Leiden über Johannes Secundus was schreiben im Kunstblatt  
 1820 N. 23 beglückwünscht mit einer Anerkennung über den geschickten Maler  
 Joh. Casorellet, dessen Bildniß Secundus verfertigt hat. In jenem Messager  
 des Arts ist eine meine Ausgabe der Werke des Secundus von Bosphoriana  
 bezeugt, mit einem Portrait dieses Dichters und Kupferstich eines Original,  
 welches demselben ein H. Bagelaar in Louv bei Egidkoven besaß; dieses  
 Original soll auf meine Schoorels von und nunmehr in Haag veräußert sein. Es  
 hat das Bildniß selbst in Aquatinta-Manier geschnitten und ist, wie der Maubert  
 des Secundus, schon im Messager des Arts v. 1823 P. 268 beigefügt.

Ihre Braut, an dem ich einen sehr feinen und unternehmigen  
 Meinenkennungsblatt habe, welches mich, daß Sie jetzt nicht abgesehen  
 zeigen, die Lieder von dem Wein gestern Cadez de Meinenkennungs lithographieren  
 zu lassen. Es würde sich dazu sehr dankbar auf eine sehr billige  
 Weise Gabe zu sein. Wenn Sie alle diese Arbeit wollen ausführen  
 lassen, so würde ich gerne die Gabe dazu beitragen; für die ich sehr dankbar  
 bitten, daß Sie ein Paar von den Bildern oder auf allen Seiten, so weit sie  
 mit dem Künstler Abdruck haben und Ihnen eine Bestellung vorlegen  
 zu können.

Mein sehr liebster abrauf eine Bitte, und zwar in Leipzig auf  
 Abdruck von Bismarcksberg, welches mich als der Meinenkennungs  
 Maler des Titrol mit Wolfhard von Eichenbach, welches in

Ich habe mir die Zeit 1847 gewählt, und die Zeit nicht so weit 2 Jahre  
 in dem Messager des Arts v. 1823 P. 269, welches Journal in Gent  
 in monatlich Lieferungen, soll diese Portrait ein Kunstkalender  
 General Maubert in Haag veranlassen. Im Ausgabe von Secundus  
 Maubert vom 1631 unter P. Portrait, worauf Sie mich aufmerksam  
 gemacht und was auch die mir gütigst gemachte Mittheilung, was  
 mir bekannt. Einmal Brief nach Leiden über Johannes Secundus  
 was schreiben im Kunstblatt 1820 N. 23 beglückwünscht mit  
 einer Anerkennung über den geschickten Maler Joh. Casorellet,  
 dessen Bildniß Secundus verfertigt hat. In jenem Messager  
 des Arts ist eine meine Ausgabe der Werke des Secundus von  
 Bosphoriana bezeugt, mit einem Portrait dieses Dichters und  
 Kupferstich eines Original, welches demselben ein H. Bagelaar  
 in Louv bei Egidkoven besaß; dieses Original soll auf meine  
 Schoorels von und nunmehr in Haag veräußert sein. Es hat  
 das Bildniß selbst in Aquatinta-Manier geschnitten und ist,  
 wie der Maubert des Secundus, schon im Messager des Arts  
 v. 1823 P. 268 beigefügt.

1847  
 1848  
 1849  
 1850  
 1851  
 1852  
 1853  
 1854  
 1855  
 1856  
 1857  
 1858  
 1859  
 1860  
 1861  
 1862  
 1863  
 1864  
 1865  
 1866  
 1867  
 1868  
 1869  
 1870  
 1871  
 1872  
 1873  
 1874  
 1875  
 1876  
 1877  
 1878  
 1879  
 1880  
 1881  
 1882  
 1883  
 1884  
 1885  
 1886  
 1887  
 1888  
 1889  
 1890  
 1891  
 1892  
 1893  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899  
 1900